

12. StuPa-Sitzung der XXXI. Legislatur am 23.03.2022

Anwesende Abgeordnete: (8) [13]

Die LISTE: Hauke Engelhardt, Joshua Barnabas Rick

ViadrinaJusos: Gereon Bohm, Linus Stampehl, Justus Aaron Löwe

Fraktionslose: Aleksandra „Sasha“ Belozerova, Anna-Sophie Hiller, Dominic Andres

Entschuldigt fehlende Abgeordnete: (4)

Jan Hübbe, Maria-Sophie Thomas, Tim Diersmann, Tessa Müller

Unentschuldigt fehlende Abgeordnete: (1)

Kilian Galle

Anwesende AStA-Referent*innen: (6) [8]

Svea Kühl, Marika Gendera (online), Ira Helten, Paul-Hendrik Himmel, Johanna Neumann, Chantal Conrad (online), Alina Bernhardt (online)

Anwesende Fachschaftsräte (FSR): (1)

FSR Jura
Larissa

FSR Kuwi
/
FSR Wiwi
/

Weitere Gäst*innen: (3)

Rieka Trottenberg (Wahlleitung), Peer Schwiders (Anwärter auf AStA-Öffentlichkeitsarbeit und Design), Gunhild (Art an der Grenze), Reinhard Menzel (Studierenden-Pfarrer), Liubov Checherenkova (Anwärterin auf AStA-Kultur)

Tagungsort: GS 105, BBB

Sitzungsbeginn: 18:45 Uhr

Sitzungsende: 21:09 Uhr

Protokollant*in: Svea Kühl

Die Tagesordnung entspricht der Einladung.

Die Tagesordnung lautet gemäß Einladung wie folgt:

TOP	Beratungsgegenstand	AntragstellerIn/ BerichterstatteIn
1	Eröffnung (18:30)	Präsidium
1.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit	
1.2	Wahl Protokollant:in	
1.3	Annahme der Tagesordnung	
1.4	Abstimmung des Protokolls der 11. Sitzung (Wiederholungssitzung)	
1.5	Bericht des Präsidiums	
2	Fragestunde für Studierende (18:40)	Präsidium
3	Projektantrag Art an der Grenze (18:50)	Art an der Grenze
4	Projektantrag Brückenfest (19:00)	Stuck
5	Wahl Referent:innen AStA-Kultur und AStA Öffentlichkeitsarbeit und Design (19:10)	Präsidium
6	Berichte (20:10)	Präsidium
6.1	AStA	
6.2	Senat und Fakultätsräte	
6.3	FSRs	
6.4	Ausschüsse	
7	Haushalt (20:50)	Präsidium
8	Attraktivität von HoPo bei ausgewählten Zielgruppen (21:50)	HoPo-Ausschuss
9	Interne StuPa-Events (22:10)	HoPo-Ausschuss
10	Sitzungskalender (22:30)	Präsidium

Aufgrund technischer Schwierigkeiten verschiebt sich der Beginn der Sitzung um eine viertel Stunde.

1. Eröffnung

Der Präsident des Stupa Gereon eröffnet die Sitzung um 18:45 Uhr.

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind acht Abgeordnete anwesend. Die Sitzung wurde außerdem ordnungsgemäß geladen, das Studierendenparlament ist damit beschlussfähig.

1.2 Wahl Protokollant:in

Es gibt zwei Kandidaturen für den Posten der Protokollantin.

Svea stellt sich kurz vor. Sie ist jetzt schon länger in der Hochschulpolitik und kann sich gut vorstellen neben der Tätigkeit im AStA auch das Protokoll noch zu führen. Dies bietet sich auch an, da sie eh auf den Sitzungen anwesend sein muss.

Jyoti Pohanekar ist ohne Absage weder in Präsenz noch online anwesend. Sie kann sich daher nicht vorstellen.

Es gibt keine weiteren Fragen und so kommt es zur Wahl.

Linus spricht an, dass die Wahl auch öffentlich ausgeführt werden könnte. Es wird sich dagegen entschieden, da Jyoti sich nicht dazu äußern kann, ob sie damit einverstanden ist.

Abstimmung

Rieka eröffnet um 18:50 Uhr die Wahl. Rieka verkündet das Ergebnis der Abstimmung. Es entfielen 7 Stimmen auf Svea, 0 Stimmen auf Jyoti und es gab eine Enthaltung. Damit ist Svea gewählt.

Svea nimmt die Wahl an und bedankt sich.

Abstimmung Lohn

Gereon lässt über den Stundenlohn von 14€ pro angefangener Stunde mit 20% Nachbearbeitungspauschale abstimmen. Dieser wird einstimmig angenommen. (8/0/0)

1.3 Annahme Tagesordnung

Die Tagesordnung wird, wie vorliegend, einstimmig angenommen. (8/0/0)

1.3 Abstimmung des Protokolls der Wiederholungssitzung der 11. Sitzung

Es gibt keine Anmerkungen zum vorliegenden Protokoll. Das Protokoll der Wiederholungssitzung der 11. Sitzung vom 01.03.2022 wird angenommen. (7/0/1)

1.4 Bericht des Präsidiums

Der TO-Punkt wird unter Berichte verschoben. Es gibt keine Gegenrede.

2 Fragestunde für Studierende

Es sind keine Studierenden mit Fragen anwesend.

3 Projektantrag Art an der Grenze

Gunhild von Art an der Grenze stellt den Projektantrag vor. Dieses Jahr findet das 10. Mal Art an der Grenze statt und soll daher etwas größer werden. Geplant wird ein zwei Wochen langes Festival mit drei Ausstellungsorte, dem Kukuryku-Laden, einer Ausstellung in der kleinen Oderstraße 10 und im SMOK in Stübice. Sie erklärt das Portfolio an Kunstschaffenden sei sehr bunt mit unter anderem einigen Studierenden und vielen internationalen Künstler:innen. Zudem erläutert sie, dass auch Kunstgriff dieses Jahr 15 Jahre alt wird.

Nachfragen:

Gereon stellt eine Nachfrage zum Bezug von Art an der Grenze und Studierenden.

Gunhild antwortet darauf, dass Art an der Grenze aus einer Studierendeninitiative entstanden ist und erst ab dem 5. Jahr zu Kunstgriff also der Kooperation von Nicht-Studierenden und Studierenden wurde. Außerdem habe Art an der Grenze zusammen mit der Studierendenmeile schon immer versucht die Große Scharnstraße wieder zu beleben und ein festes Event im Kulturkalender Frankfurt (Oder) zu sein. Sie hätten in den letzten 10 Jahren stets eine super Resonanz von Studierenden und der Stadt erhalten und wollen daher an ihrem Konzept der Zusammenarbeit festhalten. Außerdem gäbe es die Möglichkeit als Studierende sich die Mitwirkung bei Art an der Grenze über eine Praktikumsbescheinigung auch im Studium anrechnen zu lassen. Aber auch ohne die Bescheinigung würden alle Studierenden bei der Mitwirkung wichtige Praxiserfahrung sammeln.

Es gibt keine weiteren Nachfragen.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen. (7/0/1)

4 Projektantrag Brückenfest

Ira als Vorsitzende des Stuck stellt den Antrag vor. Sie erklärt, die Linken als traditionelle Organisator:innen des Brückenfests haben dieses an ein ehrenamtliches, parteiloses Bündnis abgegeben. Dabei handelt es sich um einen Zusammenschluss von Studierenden, Ehrenamtlichen und vielen Gewerkschaftler:innen. Dies läge vor allen Dingen auch daran, dass das Fest am Tag der Arbeit stattfände. Das neue Bündnis würde planen das Fest neu aufzurollen und mehr Fokus auf Diskussion und Inhalt zu legen. Die ganze Oderpromenade soll mit Programm und Gastro bespielt werden. Auch Initiativen sollen die Möglichkeit bekommen einen Stand an der Promenade zu haben. Inhaltlich ginge es vor allen Dingen um die Arbeitssituation in FFO wozu auch eine Podiumsdiskussion mit Janine Nuyken, Constance Krüger und Ira geplant ist. Diese dreht sich um das Thema, das wenige der Studi-Jobs in Frankfurt (Oder) auf die hier angebotenen Studiengänge ausgelegt sind. Das Fest soll im Gegensatz zu den letzten Jahren ein jüngeres Publikum ansprechen, insbesondere auch Studierende. Ira erklärt aber auch, das für jeden was dabei sein wird. Zeitlich würde das Fest von 10 Uhr morgens bis 20 Uhr abends geplant werden.

Es gibt keine Nachfragen zu dem Antrag.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig angenommen. (8/0/0)

5 Wahl Referent:innen Kultur und Öffentlichkeitsarbeit und Design

Vorstellung Bewerber Referat Öffentlichkeitsarbeit und Design

Peer ist in Präsenz dabei und stellt sich kurz vor. Er ist 20 Jahre alt und studiert im 1. Semester Recht und Politik. Er sieht seine Aufgabe vor allen Dingen darin die Referate zu unterstützen bei der Rückkehr zu Präsenz auf dem Campus und möchte diesbezüglich den Fokus des Referats für Öffentlichkeitsarbeit auch auf diese Präsenz wieder lenken. Er möchte außerdem die Studierenden gut über den AStA und deren Projekte informieren. Seine bisherige Praxiserfahrung wäre eher journalistisch aber er betreibt auch politische Bildungsarbeit. An der Viadrina ist er aktiv bei der Wearedrina und der Grünen Hochschulgruppe, außerdem ist er studentisches Mitglied in der Senatskommission für digitale Infrastruktur. Er hätte sich außerdem bereits mit Ira ausgetauscht und weiß ungefähr was so anliegt.

Nachfragen:

Gereon fragt nach konkreten Erfahrungen im Bereich Social Media.

Peer nennt daraufhin einige Projekte, in denen er die Social Media Arbeit betreut, unter anderem bei seiner alten Schule für politische Bildungsarbeit.

Es gibt keine weiteren Nachfragen.

Vorstellung Bewerberin Referat Kultur

Liubov ist online dabei. Auch sie stellt sich kurz vor. Liubov kommt aus Odessa. Sie ist 19 Jahre alt und studiert im 1. Semester an der kulturwissenschaftlichen Fakultät. Sie schätze an der Stelle, dass diese die Möglichkeit bietet Kreativität zu zeigen. Der Bereich der Organisation läge ihr auch am Herzen, da sie Musikerin ist und hat an vielen Chorprojekten teilgenommen hat. Ihr Kommunikationsfähigkeiten hätten sich besonders in der Zeit als sie an der Universität der Ukraine Internationale Beziehungen studiert hat weiterentwickelt.

Nachfragen

Linus fragt Liubov zunächst, inwieweit sie sich schon mit dem AStA auseinandergesetzt hätte. Ira antwortet darauf kurz, dass sie sich bereits persönlich mit Liubov zur Aussprache getroffen hätte.

Linus nächste Frage nach der Einschätzung der Arbeit besonders dem Zeitpensum ist für Liubov schwer verständlich. Nach kurzer Zeit klärt sich das Problem aber.

Sie antwortet, dass sie kaum Erfahrung in dem konkreten Bereich hätte aber ihre Erfahrungen verbessern möchte. Bezüglich des Zeitpensums wisse sie, dass viel Aufwand auf sie zu käme und um das Sommerfest rum rechne sie mit bis zu 8h pro Tag.

Es gibt keine weiteren Nachfragen

Interne Aussprache AStA und StuPa

Interne Aussprache StuPa (entfällt)

Um 19:24 Uhr endet die interne Aussprache.

Abstimmung Referat Öffentlichkeitsarbeit und Design

Rieka eröffnet um 19:25 Uhr den Wahlgang für AStA Öffentlichkeitsarbeit und Design. Peer wurde mit (8/0/0) einstimmig gewählt. Peer nimmt die Wahl an.

Abstimmung Referat Kultur

Rieka eröffnet um 19:26 Uhr den Wahlgang für AStA Kultur. Liubov wurde mit (8/0/0) einstimmig gewählt. Liubov nimmt die Wahl an.

6 Berichte

6.1 Präsidium

Gereon berichtet, er habe Mails bearbeitet, zur Sitzung geladen und diese vorbereitet. Er erklärt zum derzeitigen Tagungsraum, dass er wisse, dass dieser nicht optimal sei, bisher aber keine Lösung mit dem D4 gefunden wurde. Es wurde ihm rückgemeldet, dass langfristig nach einem anderen Raum gesucht wird ohne Säule in der Mitte und dass dieser größer sein soll.

Zum Thema Haushalt erklärt er, der Entwurf läge noch nicht vor weil der Steuerberater Corona hatte und uns dadurch den Jahresabschluss nicht rechtzeitig zukommen lassen konnte. Die erste Haushaltssitzung müsse daher auf einer späteren Sitzung abgehalten werden, näheres dazu soll unter dem TOP Sitzungskalender geklärt werden.

Er berichtet weiterhin Gökhan sei auch zurückgetreten, er kenne aber keine Gründe. Die Ausschreibung und der Termin der Neubesetzung würde dann unter Sonstiges beschlossen. Johanna erklärt daraufhin, dass auch der AStA Vorstand nicht genau wisse warum Gökhan zurückgetreten sein. Er wäre allerdings auch bei der letzten StuPa und den letzten AStA Sitzungen unentschuldig nicht mehr dabei gewesen. Zudem wäre es schwer gewesen ihn zu erreichen und dann sei er plötzlich zurückgetreten. Johanna hat daraufhin die Mailaccount Zugangsdaten erhalten und dabei festgestellt, dass seit dem 30.01. keine Mails mehr bearbeitet wurden.

Svea ergänzt zudem, dass der AStA Gökhan natürlich für seine Arbeit dankt und ihm alles Gute wünscht aber auch hofft, dass nochmal ein klärendes Gespräch zustande kommen kann.

Es gibt keine Nachfragen oder Ergänzungen zu Gereons Bericht.

6.2 AStA

Bericht des AStA-Referats Vorsitz – Ira Helten

- **Krisenstabsitzung:** das nächste Semester wird ohne Corona Regelungen stattfinden, höchstens Maskenpflicht, Grund ist, dass es rechtlich nicht mehr gedeckelt ist (ab dem 02.04.)
- 5x Teilnahme **Abstimmungstreffen Ukraine Viadrina:** grundsätzlich können sich alle Geflüchteten als Gastzuhörer:in an der Viadrina einschreiben. Zudem wird ein Notfallfonds eingerichtet in dem bisher 8.000€ und 50.000€ aus dem Nachlass einer

Stiftung sind. Das Geld soll verwendet werden, um Wissenschaftler:innen und deren Familien die Reise nach Deutschland zu ermöglichen.

- **Uni Koordinierungstreffen** mit Nuyken, Hiebl und Henkel: Dabei ging es darum, was die ukrainischen Mitarbeitenden und Studierenden von der Universität brauchen und fordern
- 3x Teilnahme **Koordinierungstreffen Ukraine FFO**
- **Übergabe** mit Deniza
- Treffen mit **StudiWerk**: Die Große Oderstraße wird ab Juli renoviert und die derzeit dort wohnenden Studierenden werden für diese Zeit Plätze in anderen Wohnheimen angeboten. Auch die Birkenallee muss 2025 renoviert werden. Alternativ hätte das Studiwerk aber auch die Möglichkeit von der Stadt die Fläche des alten Krankenhauses zur Renovierung zur Verfügung gestellt zu bekommen. Damit könnte eine Studierendenwohnheim in Innenstadtnähe neu geschaffen werden. Ira erklärt aber auch dass dafür viel Geld und das Wohlwollen des MWFK von Nöten ist.
 - Svea ergänzt hierzu, dass das Studentenwerk hier auch gerade auf die Unterstützung und den Druck durch die Studierendenschaft hofft, da es gerade auch in unserem Interesse wäre, dass mehr Wohnheime in Innenstadtnähe wären. Svea würde das so unterstützen.
- Mehrere **Planungstreffen für die Graduation Party**
- Interview mit der Oderwelle zu den kostenfreien Periodenprodukte
- AStA Sitzung am 08.03.
- Teilnahme **Uni-Präsidiumssitzung** am 09.03.
- Teilnahme **Viadrina Day Planungstreffen**: Nur der AStA und keine Initiativen sollen sich nach den Vorstellungen der Uni mehr vorstellen. Der AStA habe dies aber in die Hände des StuPa gelegt.
- mit Bewerber*innen für die zu wählenden Referate getroffen
- es steht an die BUS 983 Verhandlung
- Rücktritt AntiRa

Fragen/Anmerkungen:

Alina stellt eine Rückfrage, ob dann also gar keine Corona Maßnahmen mehr gelten würde.

Ira erklärt, dass dies zwar stimme aber nicht im Interesse der Uni sei sondern nur auf Grundlage der neuen Eindämmungsverordnungen so passieren würde.

Bericht des AStA-Referats Finanzen – Svea Kühl

- **HH**: Steuerberater hatte Corona und hat sich nicht gemeldet, dadurch kommt es zu der Verzögerung. Es tut ihr sehr Leid.
- Viele Semesterticket Rückerstattungen bearbeitet.
- In stetem Austausch mit Gabi und diese hat so viel aufgearbeitet, dass sie Svea weitergehend unterstützen kann.
- Internationales Büro hat die SemTixteilerstattungen mit auf ihre Homepage genommen.
- Ansonsten hat sie alle anfallenden Rechnungen bezahlt.

Fragen/Anmerkungen: /

Bericht des AStA-Referats Verwaltung – Johanna Neumann

- Website aktualisiert
- Gemeinsam mit Klara Chantal eingearbeitet
- Bürozugänge an- und abgemeldet
- Svea und Ira beim Sommerfest geholfen
- FCLR vorbereitet und mit Gökhans Rücktritt das Referat AntiRa mit übernommen

Fragen/Anmerkungen: /

Bericht des AStA-Referats Gleichstellung und Soziales – Chantal Conrad

- Übergabe
- Mit Johanna gemeinsam am FCLR arbeiten
- E-Mails beantwortet

Fragen/Anmerkungen: /

Bericht des AStA-Referats Hopo Innen – Paul Himmel

- Lehre Runde letzte Woche: Ging um Corona Regeln und größtenteils Präsenz, keine durchgehenden Hybrid Angebote mehr
- Jura und Wiwi Fakultät planen Welcome Back Veranstaltungen zu Beginn des Sommersemesters.
- Initiativentreffen in Planung, bisher noch nicht von allen Hochschulgruppen Rückmeldung zur Teilnahme bekommen.
- Übernächste Woche Workshop zu Digitalisierung in der Hochschule, Interessierte können sich gerne anmelden.
- Heute Treffen mit Klimabeauftragter der Stadt zur Klimawoche (mit Alina).
- Initiativenmarkt, Liste wer Lust hat mitzumachen wird rumgegeben.

Fragen/Anmerkungen:

Svea fragt nach, ob in der Lehre Runde auch eine Regelung bezüglich Quarantäne und Anwesenheitspflicht in Veranstaltungen gefunden wurde. Ira und Paul verneinen dies beide. Svea schlägt daraufhin vor, zu Beginn des Semesters die Rückmeldung und Erfahrungen der Studierenden zu sammeln und mit diesen Beschwerden das Uni-Präsidium zu konfrontieren.

Bericht des AStA-Referats Hopo Außen – Alina Bernhardt

- Gestern Evaluation Online-Lehre mit MWFK: was ist gut, was schlecht gelaufen.
- Heute **LAKO BRANDSTUVE**: neuer Sprecher:innenrat gewählt. Alina wurde wiedergewählt. Anfang Mai plant sie ein Treffen der BRANDSTUVE in FFO.
- Treffen zur BbgHG Novelle
- Klima und Europawoche, weiter in der Planung. Treffen mit der Klimareferentin, sie möchte uns unterstützen und hat einige Vorschläge gemacht. Finanzielle Unterstützung noch unklar.

- IGSemTix, nicht viel weiteres besprochen außer das sich AGs bilden sollen. Plan der IGSemTix Angebot mit 200€ für ein weiteres Jahr aufzusetzen.

Fragen/Anmerkungen: /

Bericht des AStA-Referats Internationales – Marika Gendera

- Vorbereitung der Europa Woche
- Förderantrag für Kunstaussstellung an Förderkreis, können nicht 100% fördern. Antrag wird vom Schatzmeister geprüft welche Positionen sie fördern können. Sie hat Lizenzen für Kurzfilme reserviert und die Ausschreibungen für die Kunstaussstellung und den Poetry Slam geschrieben.
- Der Einführungskurs Esperanto hat leider nicht geklappt, weil sich niemand angemeldet hat. Sie planen mit einem Nachholtermin 30.6.

Fragen/Anmerkungen: /

Bericht des AStA-Referats Sport – Sara Skubiszewski (wird von Gereon vorgelesen)

- Sara nahm an der Landeskonferenz und am Länderrat vom ADH teil
- Sie steht im Austausch mit dem USC zu dem Bewegungsvideos; Realisation wahrscheinlich Mitte April
- Sie plant mit Prof Frey ein Ersti Projekt, der USC wird gerade noch einbezogen, Projekt soll mit Anfang des Semesters starten

Fragen/Anmerkungen: /

Bericht des AStA-Referats Öffentlichkeitsarbeit und Design – Ira Helten

- Werbung für Ukraine VA gemacht und Hilfe- und Spendenaufrufe geteilt
- Übergabe vorbereitet
- Kampagne für Periodenprodukte auf den Toiletten geplant
- ÖA für Ersti Woche geplant Vorstellung der Referate, Fotos für Social Media
- Brauchen neue Fotos und auch ein neues Gruppenfoto (wird in Peers Hände gegeben)
- Kommende Veranstaltungen vorbereitet

Fragen/Anmerkungen: /

Bericht des AStA-Referats Kultur – Ira Helten & Svea Kühl

- Sommerfest Planungstreffen
- Netzwerk Sozio Kultur
- Grafikfirma gesprochen, möglichst wenig Geld
- Konzept weiter ausgearbeitet (ENS mit Chill Out Area, Zukunftszentrum)
- Bands werden diesen Monat noch gebucht
- alles rund um Finanzen kümmert sich Svea derzeit drum
 - Antrag Förderkreis gestellt

- Antrag Kulturbüro wird die Woche gestellt
- Sponsoringanfragen gehen langsam raus
- ÖA Konzept in Arbeit
- jede helfende Hand wird an diesem Tag gebraucht, bitte in den Kalender eintragen, freihalten, mitfeiern, mithelfen (22.6.22)

Fragen/Anmerkungen: /

6.3 Senat und Fakultätsräte (FakRat)

Senat

Svea berichtet, dass der Senat sich aufgrund des Rücktritts der Uni Präsidentin zu einer Sondersitzung getroffen hat. Dabei war vor allen Dingen der Angriffskrieg auf der Ukraine Thema und Frau Prof. Werberger hat eine sehr bewegende Ansprache gehalten. Außerdem wurde die Stelle der Präsident:in an der Viadrina neu ausgeschrieben und Svea wurde als studentisches Mitglied in die Findungskommission gewählt.

FakRat Jura

Hat nicht getagt.

FakRat Kuwi

/

FakRat Wiwi

/

6.4 Fachschaftsräte (FSR)

FSR Jura

Larissa vom FSR Jura ist anwesend und berichtet. Zunächst hätte sich der FSR Jura kaum treffen können weil alle gerade im Urlaub seien und die Kommunikation daher gerade sehr hake. Sie hätten allerdings Goodie Bags für die Ersti-Woche zusammengestellt, würden gerade aber noch über das Logo diskutieren. Außerdem solle die Veranstaltung mit dem Anwalt Klinger in der Klimawoche noch genauer geplant werden.

FSR Kuwi

/

FSR Wiwi

/

Um 20:18 Uhr beantrag Gereon eine 12 minütige Pause bis 20:30 Uhr. Es gibt keine Gegenrede.

Pause bis 20:30 Uhr

6.5 Ausschüsse des Stupa

Finanzausschuss

Hat nicht getagt.

Rechtsausschuss

Hat nicht getagt.

Hopo-Ausschuss

Hat nicht getagt.

AStA-Evaluationsausschuss

Hat nicht getagt.

7 Haushalt

Um die kommende erste Haushaltssitzung etwas abzukürzen, stellt Svea schon die sich ändernden Haushaltstöpfe und deren Bedeutung vor.

- Die obere Tabelle sind die Zahlen die vom Jahresabschluss noch fehlen.
- **HHT 2010 & 2020:** Svea rechnet mit 5.200 Studierenden, ihr fehlen aber noch die Zahlen um den genauen Beitrag zu errechnen.
- **HHT 2800:** Der Überschuss wurde durch die mehr stattfindenden Veranstaltungen runtergekürzt.
- **HHT 2900:** Der Ergebnisvortrag wurde nach Rücklagenverwendungskonzept auf 40.000€ festgelegt.
- **HHT 4010 & 4015:** Änderung nach der im Stupa beschlossenen Erhöhung.
- **HHT 4020:** Berechnung: im Semester 6h/Woche, Semesterfreie Zeit insg. 15h * 1,33.
- **HHT 4210:** wurde für Wegfahren verdoppelt.
- **HHT 4240:** wurde verringert auf Grund von Unwahrscheinlichkeit der Benutzung.
- **HHT 4300 & 4820 & 4900:** wird gestrichen.
- **HHT 4810:** wird um 200€ gekürzt, da der AStA erstmal ausgestattet ist.
- **HHT 5100:** wird um 5.000€ wieder erhöht, da mit mehr Projekten gerechnet wird. Die Zweckbindung von Unithea und Viamun wird gestrichen.
- **HHT 5300:** wird in die Projektförderung mit eingegliedert.
- **HHT 6500:** wird um 200€ erhöht weil es letztes Jahr zu stark gekürzt wurde.
- **HHT 8300:** wird in Absprache mit dem Stuck um 500€ gekürzt.
- **HHT 8400:** wird aufgrund fehlender Nachfrage gekürzt.
- **HHT 8420:** der Vertrag mit der Verbraucherzentrale läuft im Oktober aus und wird nicht verlängert. Damit wird der Posten gestrichen.
- **HHT 8500:** wird um die Hälfte gekürzt weil keine Spender mehr angeschafft werden müssen.
- **HHT 8600:** der Topf wird für notwendige Reparaturarbeiten an der Fahrradstation neu geschaffen.

Zum Schluss erwähnt Svea noch einen Hinweis, den ihr Gabi gegeben habe. Diese meinte, der Haushalt würde aufgrund der Wahlperiode für das StuPa und die FSRs bereits im Juli beginnen.

Linus zweifelt hier die rechtliche Richtigkeit an. Svea möchte sich zu dem Thema nochmal erkundigen.

Dominic hat eine Nachfrage bezüglich der Verbraucherzentrale. Er merkt an, dass der AStA gerade erst auf Social Media Werbung dafür gemacht hat, was missgünstig wäre, wenn der Vertrag ausliefe. Svea antwortet darauf, dass der Vertrag ja noch bis Oktober liefere und bis dahin das Angebot auch noch genutzt werden könne.

8 Attraktivität der HoPo bei ausgewählten Zielgruppen

Sasha stellt den Tagesordnungspunkt vor. Im HoPo Ausschuss wurde sich, noch bevor der Krieg ausgebrochen ist, dazu ausgetauscht, zusammen mit den Interstudis ein Event für international Studierende zu planen, bei dem man mit Pizza und Freigetränken erklärt, was HoPo eigentlich bedeutet. Es gehe dabei besonders darum Menschen einzubeziehen.

Eine zweite Idee, erklärt sie, sei es gewesen Flyer umzugestalten und diese auch auf Englisch zur Verfügung zu stellen.

Svea ergänzt, dass auch sie den Punkt auf ihre Tagesordnung setzen werde. Da sie gemerkt habe wie wichtig es sei, dass auch die Anträge des AStA in englischer Sprache verfügbar seien

Nach Überlegungen wer als treibende Kraft ein Event organisieren kann, wird sich darauf geeinigt, dass das StuPa die Interstudis hierzu zunächst anfragt.

Die Übersetzung des Flyers und dessen Neugestaltung wird als Aufgabe in den HoPo-Ausschuss gegeben.

9 Interne StuPa Events

Sasha erläutert den TOP. Bisher habe es keine Klausurtagung gegeben und es gab die Idee stattdessen einfach einmal gemeinsam essen zu gehen.

Justus erklärt, er habe es bisher einfach nur nicht geschafft Kostenvoranschläge für eine mögliche Klausurtagung zu machen. Er würde dieses Amt aber dennoch übernehmen.

Gereon bedankt sich daraufhin, möchte aber zunächst klären in welchem Umfang dieser gemeinsame Ausflug stattfinden soll. Er ist der Meinung der Rahmen dürfe gerne klein sein, da man sich schon am Ende der Legislatur befände.

Joshua meint wenn Justus Angebote einholt, würde es Sinn ergeben sich mit diesen Angeboten zu entscheiden, was das StuPa machen kann und wird.

Es wird sich darauf geeinigt den TOP auch auf die nächste reguläre Sitzung zu legen und mit konkreten Angeboten nochmal zu überlegen.

10 Sitzungskalender

Gereon stellt den bisherigen Sitzungskalender vor, welcher die nächste reguläre Sitzung am 19.04.2022 vorsieht. Durch das Fehlen des fertigen Haushalts benötigt es aber eine außerordentliche Sitzung um die Ladungsfrist in der vorlesungsfreien Zeit zu halten.

Nach längerer Diskussion wann die Sitzung den Abgeordneten passt, wird sich auf den 29.3.22 ab 17 Uhr geeinigt. Abstimmung außerordentliche Sitzung am Dienstag dem 29.3. um 17 Uhr.

Abstimmung

Da es sich um den Beschluss zu einer außerordentlichen StuPa Sitzung handelt, bedarf es einer Abstimmung. Der Beschluss einer außerordentlichen Sitzung am Dienstag, dem 29.3.22 um 17 Uhr wird einstimmig gefasst. (8/0/0)

11 Sonstiges

Ira hat vergessen zu erwähnen, dass sie heute Post vom Verwaltungsgericht bekommen hat. Bei dem Schreiben geht es um eine Klage des AStA aus dem Jahr 2017 gegen den damaligen OB. Es ging wohl darum, dass die Stadt die Rechtsform des AStA nicht anerkannt hat und daraus hervorgehend um die Bezahlung von Bescheiden in Höhe von 2.500€. Da die Akten niemandem vorliegend sind, wird Ira wahrscheinlich Akteneinsicht beim Gericht einfordern.

Gereon bringt den Punkt der Neuausschreibung des Referats Antirassismus an. Da die nächste reguläre Sitzung am 19.04.2022 stattfinden soll und damit die 3 Wochen Frist gewahrt bleibt wird dieser Termin auch für die Wahl vorgeschlagen.

Der Wahltermin am 19.04.22 wird einstimmig beschlossen. (8/0/0)

Gereon schließt die Sitzung um 21:09 Uhr.